

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 57.

Mittwoch den 7. März.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 8. März Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung. **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

den 27. Februar 1860, Vormitt. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Künstler** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 23. Februar d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**8. März d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas

verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **24. März d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **24. März d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**29. März d. J. Vormittags 12 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Schöde, Wille, Riemer, Frißsch, Gödecke, Fiebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.



**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das den Erben des verstorbenen Sattlermeisters **Gottfried Georg Friedrich Lehmann** gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 58 unter No. 2128 eingetragene Grundstück:

„Ein auf dem Strohhofe gelegenes Haus, Hof und Garten“,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

2998 *R.* 26 *Sgr.* 3 *S.*,

soil am

**16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden zu obigem Termin bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Halle a/S., am 20. Januar 1860.

**Königliches Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.**

**A u c t i o n.**

Sonnabend den 10. März Vorm. 9 bis Mittag 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 die verschiedenartigsten **ganz neuen** und auch schon **gebrauchten Mobiliargegenstände und Kleidungsstücke**, welche alltäglich Nachm. 3 Uhr in Augenschein genommen werden können. Sachen vom höchsten bis zum niedrigsten Werthe nehme ich ohne besondere Anmeldung fortwährend auf.

**Hoppe**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**Mittwoch** den 7. um 1 $\frac{1}{2}$  Uhr sollen **Schmeerstraße Nr. 18** Kleidungsstücke und Mobilien, darunter ein **Rußbaumschrank**, meistbietend verkauft werden.

Recht **bayr. Export-Bier** versendet stets in der feinsten **Qualität**

**Bernh. Fischer,**

Hof, im bayrischen Voigtlande.

Eine noch gute Drehrolle st. ht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.**

Diejenigen Actionaire, welche von den emittirten Prioritäts-Stamm-Actien unserer Gesellschaft gezeichnet haben, ersuchen wir hierdurch, die dritte Rate von 20% mit 40 *R.* pro Actie und 5% Zinsen davon für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April c. mit 15 *Sgr.* in der Zeit

**vom 1. bis 15. April a. c.**

an unsere Hauptkasse zu Halle a/S. — Brüderstraße Nr. 16 — unter Vorlegung der Interims-Quittungen franco zu zahlen.

Gleichzeitig ersuchen wir die Zeichner von den laut Beschluß der General-Versammlung vom 22. Mai 1858 freigegebenen Actien unserer Gesellschaft, die achte Einzahlung von 10% nebst 5% Zinsen davon für die Zeit vom 1. Januar bis 1. April c. mit überhaupt 20 *R.* 7 *Sgr.* 6 *S.* pro Actie an obige Empfangsstelle in der vorgedachten Zeit unter Vorlegung der betreffenden Interimsscheine franco zu leisten.

Einzahlungen in höherem Betrage sind zulässig.

Die mit den betreffenden Einzahlungen noch rückständigen Actionaire müssen wir ersuchen, solche nunmehr bei Vermeidung der nach §. 34 unserer Gesellschafts-Statuten angedrohten Maßregeln zu bewirken.

Halle a/S., den 2. März 1860.

**Die Direction.**

**Grundstücks-Verkauf!**

Unterzeichneter beabsichtigt sein in der gr. Ulrichsstraße Nr. 39 befindliches Haus mit Seitengebäude zu verkaufen. Dasselbe enthält 10 Stuben, Kammern und Küchen, 2 Verkaufsläden, Hof, große Keller- und Bodenräume, Waschhaus und Brunnenwasser, und eignet sich dasselbe wegen seiner vortheilhaften Lage zu jedem Handelsgeschäft.

**Modler**, große Ulrichsstraße Nr. 39, Eingang Spiegelgasse Nr. 7, 1 Treppe h. rechts. Ebendasselbst wird ein wachsender Hund zu kaufen gesucht.

Beste reine **Talgseife**, auch **Oberschaalseife** und **Cocusseife** empfiehlt billigt

**Otto Thieme.**

**Erbsen, Linsen und Bohnen**, sehr schön fuchend, empfiehlt

**Otto Thieme.**

Kartoffeln werden verkauft Leipziger Thor 55.

Weißer mehltreiche Kartoffeln im Ganzen u. Einzelnen, à Meße 1 *Sgr.* 6 *S.* fl. Ulrichsstr. 35 im Keller.

**Zu verkaufen**

durch billigen Einkauf mehrere Duzend Mantillen in Atlas, Taffet, Moirée in allen Größen zu sehr billigen Preisen Bärgeasse Nr. 11.

Manschettenknöpfe f. Herren u. Damen **C. F. Ritter.**

Ein noch gut erhaltener Eck- und Küchenschrank ist preiswürdig zu verkaufen

**Schulberg Nr. 1 parterre links.**

70 Stück Quatersteine, 2' lang, 1' breit, sind zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 45.

**Taubendünger** zu verk. Brunnengasse 13.

Große u. kleine **Kanarien-Bauer**, sowie 5 Stück **Perchen-Bauer** zu verkaufen **gr. Schlamm Nr. 4**, im Hofe links, parterre.

**Für Schuhmacher!**

Zeugstiefeln zum Steppen, à Paar 4 *Sgr.*, werden angenommen Grafeweg Nr. 2, 1 1/2 Treppe.

**Kohlensteine** empfiehlt Schulberg Nr. 4.

Ein Kinderbett steht zu verkaufen Fischerplan 7.

Eine Wiege wird zu kaufen gesucht  
Grafeweg Nr. 1, 3 Treppen.

**Gummischube** rep. billig **Stoek**, kl. Berlin 1.

Gummischube rep. bei Garant. **Scholz**, kl. Ulrstr. 4.

**Etablissement.**

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich Schmeerstraße Nr. 13 hier selbst als Korbmachermeister etablirt habe; ich verspreche die billigsten Preise zu stellen, und bitte mich mit vielen Aufträgen gütigst zu beehren.

Alle Arten Korbarbeiten werden reparirt, gefärbt und lackirt.

Halle, den 7. März 1860.

**Friedrich Habitz**, Korbmachermeister.

Zeichnungen zu neuen baulichen Anlagen und Reparaturen nebst Kostenanschlägen, Situationspläne zc. werden schnell gefertigt

Geiststraße Nr. 72, 2 Treppen.

Ich suche Ostern einen Lehrburschen

**Wilh. Fritsche**, Glasermeister,  
Rannische Straße Nr. 10.

Ein ordentliches, ehrliches und fleißiges Mädchen wird gesucht Rannische Straße Nr. 14.

**Grotte**, Maurermeister.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. April c. gesucht Promenade Nr. 13, 2 Tr. hoch.

**200 Thlr.** sind gegen genügende Sicherheit zum April auszuleihen Grafeweg Nr. 16.

**C. Koth.**

Noch einige verschiedene Sopha's habe ich **billig** zu verkaufen oder zu **vermieten**.

**C. Koth**, Tapezierer.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß meine **Tapeten-Muster-Karten** auch in diesem Jahre die modernsten **Muster** enthalten, und sind mir dieselben zu den **billigsten** Preisen bezeichnet.

**C. Koth**, Tapezierer.

Ein Tapezierer-Gehülfe, vorzüglich in **Polsterarbeiten** geübt, findet Arbeit bei **C. Koth**, Tapezierer u. Decorateur, Grafeweg 16.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht Schloßgasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht zum 1. April Neumarkt, Breitenstraße Nr. 32, 2 Tr.

Ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen findet zum 1. April einen Dienst Schmeerstraße Nr. 5.

2—3 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör gesucht. Offerten nimmt die Exp. d. Bl. an.

Zwei ruhige Leute suchen ein Logis von 20 bis 24 *R.*, den 1. April zu beziehen. Adressen bittet man unter R. N. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Es wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus 3—4 Stuben, Kammern nebst Zubehör. Adressen bittet man abzugeben kl. Klausstraße Nr. 17.

Eine oder zwei Stuben mit Kammern und Zubehör werden in freundlicher Lage zum 1. April gesucht. Adressen abzugeben

Taubengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten Schmeerstraße Nr. 24.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen Schmeerstraße Nr. 24.

**Zu vermieten**

ein Dorfplatz mit Schuppen und dazu gehörigem Logis. Zu beziehen 1. April Rathhausgasse Nr. 8.

In meinem Hause neue Promenade Nr. 10 ist ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten.

**Brandt**, Glasermeister.

Eine Wohnung für 40 *R.* ist zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten

Rannische Straße Nr. 24 am alten Markt.

2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör zu vermieten  
Rannische Straße Nr. 7.



Stroh-Hüte zum Waschen, Modernisiren und Braunfärben werden täglich in meiner Fabrik

**Brüderstraße Nr. 14**

angenommen und liefere ich solche in kurzer Zeit wie neu zurück.

**Adolph Jüdel junior.**

Frühere Firma: Meyer Michaelis.

Am heutigen Tage eröffnete ich neben meinem Rouleaux- und Fußteppichlager ein

**Tapeten-Geschäft**

und halte stets Lager der wohlfeilsten und theureren Wandtapeten und Bordüren. Gleichzeitig haben bedeutende auswärtige Fabriken Musterkarten bei mir niedergelegt und bitte ich ein geehrtes Publikum, sich von der Billigkeit und Eleganz dieser Muster überzeugen zu wollen.

Halle, den 1. März 1860.

**Friedrich Arnold, an der Marktkirche Nr. 13.**

**Gemalte Rouleaux** von den ordinärsten bis zu den feinsten halte stets das Neueste am Lager und bewillige Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

**Friedrich Arnold.**

Wegen Versetzung des Herrn Hauptmann v. Pelchrzim ist dessen Logis, bestehend aus 7 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller und Boden, zum 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

**Carl Haring.**

Der Verkaufsladen, Neunhäuser Nr. 5, nebst Wohnung ist zum 1. April zu vermieten, auch ist daselbst noch ein Logis von 1 Stube, 3 Kammern und Küche zu vermieten.

Eine Wohnung von Stube, 3 Kammern, Küche, großem Flur u. Zubehör, Gartenpromenade, auch als Sommerwohnung passend, ist zu verm. u. sofort oder später zu beziehen vor dem Rann. Thor 12.

Logis von 2—3 St., R. zc. Rannische Str. 4.

Schlafstellen offen Fleischergasse Nr. 5.

Sonntag von Trotha bis nach dem Bahnhof eine Brosche verl. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Schülershof Nr. 3 abzugeben.

Am Sonnabend Abend ist in der Leipziger Straße das Buch „Robert Blum“ 4. Bd. verloren gegangen. Dem Finder wird bei Abgabe in der Wolff'schen Leihbibliothek eine Belohnung.

Ein Schlüssel unweit der Schwemme verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Brunoswarte Nr. 12, 3 Treppen.

**Felsthal-Liedertafel.**

Unser Ball findet Sonntag den 11. d. M. in der Weintraube statt.

Karten sind bei dem Herrn Schuhmachermeister Schreiber, Hallgasse Nr. 7, und Herrn Siede, Paradiesgasse Nr. 6, zu bekommen.

**Der Vorstand.**

**Jeden**

Sonntag, Dienstag u. Freitag Tanzvergügen beim Tanzlehrer J. Schütz, Geiststr. 23. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Mittwoch Vöckelknochen mit Meerrettig im „Posthorn“ bei

**Scheele.**

Ob denn das Mitthenstöckchen endlich einmal ankommen wird?  
N. N.